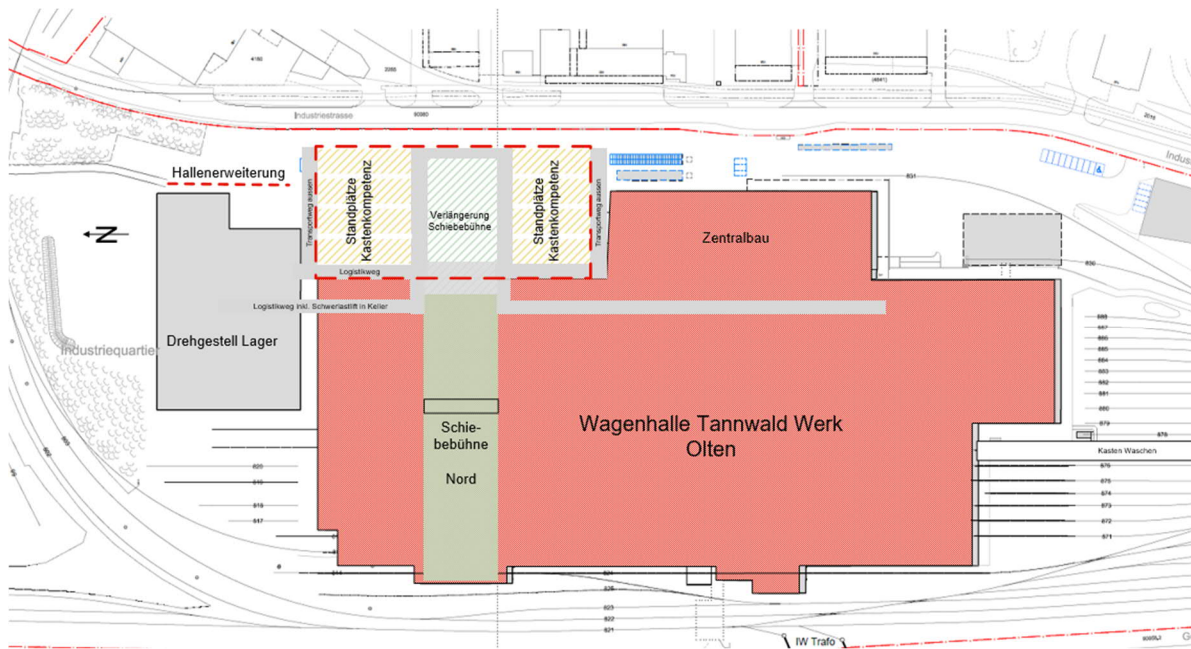


Teil 3: Angebotsformular



Projekt	Werk Olten Kastenkompetenz
Objektstandort	Olten
Verfahrensart	Offenes Verfahren
Art des Auftrags	Planerleistungsauftrag
	Generalplaner

Verantwortliche Stelle
 SBB AG / Immobilien
 Development Bahnproduktion
 Andreas Meier
 Vulkanplatz 11
 8048 Zürich
 andreas.meier4@sbb.ch

Anbieterin
 Anbieterin als ☐ Einzelfirma ☐ Arbeitsgemeinschaft (ARGE) mit -- Firmen

Firma bzw. ARGE

Abteilung

Adresse

Postfach

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Homepage

Eingabesumme 5.2 Teilprojekt A (Immobilien)		Betrag		bereinigt (durch SBB)
Eingabesumme brutto (exkl. MWST)	CHF		CHF	
./.. Rabatt %	CHF		CHF	
Zwischentotal	CHF		CHF	
Eingabesumme netto (exkl. MWST)	CHF		CHF	
MWST 7.70%	CHF		CHF	
Total Angebot (netto inkl. MWST)	CHF		CHF	

Eingabesumme 5.3 Spezialisten		Betrag		bereinigt (durch SBB)
Eingabesumme brutto (exkl. MWST)	CHF		CHF	
./.. Rabatt %	CHF		CHF	
Zwischentotal	CHF		CHF	
Eingabesumme netto (exkl. MWST)	CHF		CHF	
MWST 7.70%	CHF		CHF	
Total Angebot (netto inkl. MWST)	CHF		CHF	

Eingabesumme 5.4 Option Parkplätz		Betrag bereinigt (durch SBB)		
Eingabesumme brutto (exkl. MWST)	CHF		CHF	
./ . Rabatt %	CHF		CHF	
Zwischentotal	CHF		CHF	
Eingabesumme netto (exkl. MWST)	CHF		CHF	
MWST 7.70%	CHF		CHF	
Total Angebot (netto inkl. MWST)	CHF		CHF	

Eingabesumme 5.5 Teilprojekt B (Personenverkehr)				
Eingabesumme brutto (exkl. MWST)	CHF		CHF	
./ . Rabatt %	CHF		CHF	
Zwischentotal	CHF		CHF	
Eingabesumme netto (exkl. MWST)	CHF		CHF	
MWST 7.70%	CHF		CHF	
Total Angebot (netto inkl. MWST)	CHF		CHF	

Gesamtsumme Teilprojekte A + B (5.2 bis 5.5) netto inkl. MWST	CHF		CHF	
---	-----	--	-----	--

Die Angaben für diese Tabellen sind aus der Ziff. 5 ff zu übernehmen.

Unterschriften Anbieterin

Ort, Datum

Einzelfirma, bzw. fe- <Name oder Firmenstempel>
derführende
Firma 1

.....
<Vorname, Name>

.....
<Vorname, Name>

Firma 2 <Name oder Firmenstempel>

.....
<Vorname, Name>

.....
<Vorname, Name>

Firma 3 <Name oder Firmenstempel>

.....
<Vorname, Name>

.....
<Vorname, Name>

Firma 4 <Name oder Firmenstempel>

.....
<Vorname, Name>

.....
<Vorname, Name>

Firma 5 <Name oder Firmenstempel>

.....
<Vorname, Name>

.....
<Vorname, Name>

Angebotsstruktur

1.	Angaben der Anbieterin.....	6
1.1.	Angaben zu beteiligten Firmen.....	6
1.2.	Selbstdeklaration	7
1.3.	Betriebsgeheimnisse.....	9
2.	Nachweise	10
2.1.	Nachweis zu Eignungskriterien	10
2.2.	Nachweise zu Mindestanforderungen und Zuschlagskriterien (MA/ZK).....	19
3.	Abweichende Angaben / Varianten.....	27
4.	Vorbehalte der Anbieterin	27
4.1.	Vorbehalte, Änderungsvorschläge und Anregungen	27
4.2.	Verhinderung eines Interessenkonflikts.....	27
5.	Honorarangebot	29
5.1.	Investitionskosten	29
5.2.	Honorarangebot Pauschal für Teilprojekt A (Immobilien)	30
	Herleitung des Zeitmitteltarife nach Funktionen.....	30
	Herleitung Zeitmitteltarife weiterer Spezialisten.....	31
5.3.	Honorarangebot Teilprojekt A (Immobilien) für Spezialisten nach Aufwand mit Kostendach.....	31
5.4.	Honorarangebot für Option Planung Parkplätze	31
5.5.	Honorarangebot für Teilprojekt B (Personenverkehr) nach Aufwand mit Kostendach	32
5.6.	Nebenkosten.....	32
5.7.	Konditionen für Zusatzleistungen	32
5.8.	Zusammenstellung total Angebot Teilprojekte A (immobilien) und B (Personenverkehr).....	33
6.	Anhang	34
7.	Beilagen.....	35

1. Angaben der Anbieterin

1.1. Angaben zu beteiligten Firmen

Die folgende Tabelle ist nur auszufüllen, wenn es sich bei der Anbieterin um eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) handelt.

Federführende Firma 1	<Name, Adresse>
Beteiligte Firma 2	<Name, Adresse>
Beteiligte Firma 3	<Name, Adresse>
Beteiligte Firma 4	<Name, Adresse>
Beteiligte Firma 5	<Name, Adresse>

Die Anbieterin zieht folgende Subunternehmer bei:

Subunternehmer 1	<Name, Adresse> <Einsatzbereich>
Subunternehmer 2	<Name, Adresse> <Einsatzbereich>
Subunternehmer 3	<Name, Adresse> <Einsatzbereich>

Weitere Angaben zur ARGE ☐ **Beilage**

1.2. Selbstdeklaration

Im Falle von Bietergemeinschaften sind die Angaben unter Ziff. 1.2.1 und 0 von jeder der beteiligten Firmen zu erbringen.

1.2.1. Selbstdeklaration, allgemeine Angaben

	ja	nein
Die Firma erklärt sich bereit, Nachweise auf Aufforderung hin innert Frist beizubringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Firma erklärt, über sämtliche im Vertragsentwurf geforderten Versicherungen zu verfügen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie die fälligen Staats-, Gemeinde- und direkten Bundessteuern vollumfänglich bezahlt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie die fällige Mehrwertsteuer vollumfänglich bezahlt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie die fälligen Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG, UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile vollumfänglich bezahlt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Befinden Sie sich derzeit in einem Schuldbetreibungs- oder Konkursverfahren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurden bei Ihnen in den vergangenen zwölf Monaten Pfändungen vollzogen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn Ja: Forderungsbetrag:	CHF	

1.2.2. Selbstdекlaration betreffend Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen

Hiermit **bestätigen** wir, dass

- wir - sowie die von uns beauftragten Dritten - für Leistungen in der Schweiz die am Erfüllungsort gemäss Vertragsurkunde geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und die Arbeitsbedingungen, insbesondere die Bestimmungen über Löhne, Arbeitszeit, Lohnzuschläge, Sozialleistungen und die Bestimmungen über die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohngleichheit (Art. 8 BöB bzw. Art. 6 und 7 VöB) dauernd vollumfänglich einhalten;
- wir - sowie die von uns beauftragten Dritten - für Leistungen im Ausland die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO, Art. 7 Abs. 2 VöB) dauernd vollumfänglich einhalten;
- wir die Bestimmungen des Bundesgesetzes über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Entsendegesetz, SR 823.20) vom 8. Oktober 1999 dauernd vollumfänglich einhalten, soweit Arbeiten von Subunternehmern mit Wohnsitz oder Sitz im Ausland ausgeführt werden;
- wir die Bestimmungen des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit, BGSA, SR 822.41) vom 17. Juni 2005 dauernd vollumfänglich einhalten;
- wir die genannten gesetzlichen Anforderungen auf von uns beauftragte Dritte (Unterbeauftragte, Subunternehmer und Unterlieferanten) übertragen und zu diesem Zweck von diesen Dritten entsprechende Erklärungen unterzeichnen lassen, die im Falle einer Kontrolle den zuständigen Behörden vorzulegen sind.

Als Arbeitsbedingungen in der Schweiz gelten die Gesamtarbeitsverträge (GAV) und die Normalarbeitsverträge (NAV). Ein Anschluss an einen GAV ist nicht erforderlich, die Bestimmungen der in der Branche gültigen Gesamtarbeitsverträge sind jedoch auch von nicht angeschlossenen Anbieterinnen einzuhalten. Wo GAV und NAV fehlen, sind die tatsächlichen orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen einzuhalten.

Mit unserer Unterschrift bestätigen wir die obenstehenden Aussagen und erklären uns bereit, sie auf Verlangen hin mit Dokumenten, die nicht älter als ein Jahr sind, zu belegen. Gleichzeitig ermächtigen wir die zuständigen Behörden, der SBB AG Auskünfte im Zusammenhang mit den oben aufgeführten Punkten zu erteilen.

Ort und Datum

Die Firma
(bzw. Mitglied der ARGE)
(Stempel und Unterschrift)

1.3. Betriebsgeheimnisse

Die Anbieterin betrachtet die folgenden Informationen im Angebot als Betriebsgeheimnisse, die im Falle eines Beschwerdeverfahrens nicht offen gelegt werden dürfen:

-

2. Nachweise

2.1. Nachweis zu Eignungskriterien

2.1.1. Nachweis zu Eignungskriterium 1 (EK 1)

Generalplaner

- 2 Referenzen der Anbieterin (ARGE) über vergleichbare als Generalplaner ausgeführte Objekte in den vergangenen zehn Jahren.

Bauingenieur

- 2 Referenzen der Anbieterin (ARGE) über vergleichbare als Bauingenieur abgeschlossene Objekte in den vergangenen zehn Jahren.

Gebäudetechnik

- 2 Referenzen abgeschlossener Objekte der Anbieterin (ARGE) mit vergleichbaren Gebäudetechnikleistungen (für die Koordination der Fachbereiche HKLSE und MSRL) in den vergangenen zehn Jahren.

Die Referenzprojekte werden dann als vergleichbar anerkannt, wenn sie folgende Mindestbedingungen erfüllen:

- Auftragsgrösse min. CHF 10 Mio. (BKP 1 - 9)
- Umbau und/oder Neubau Industrie-, Werk-, oder Bahngelände
- Jede Planungsphase von Vorprojekt bis Abschluss (Teilphasen gem. SIA: 31, 32, 33, 41 sowie 51, 52 und 53) muss mind. 1x (max. aufgeteilt in 2 Projekten) in den Referenzprojekten bearbeitet worden sein.
- Die Bearbeitung der Referenz durch die Fachbereiche, wurde in Alleinverantwortung bzw. mit einem Bearbeitungsanteil von > 50% (im jeweiligen Fachbereich) durchgeführt.
- Die Referenzen der Fachbereiche können durch Subunternehmer, die Referenz der Koordination muss durch den ARGE-Partner erbracht werden.

Referenzprojekt 1

Generalplaner

Name des Projektes (Kurztitel)

Fachgebiet, Tätigkeiten

Ausgeführt durch welche Firma?

Beschrieb Funktion, Verantwortung der Firma

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Termine (Beginn, Ende)

Honorarsumme der Firma, Termine (Beginn, Ende)

Begründung der Vergleichbarkeit dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

Industrie-/Werk- oder Bahngelände

bahnnahes Bauen

CHF	von	bis
CHF	von	bis
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

Referenzprojekt 2**Generalplaner**

Name des Projektes (Kurztitel)

Fachgebiet, Tätigkeiten

Ausgeführt durch welche Firma?

Beschrieb Funktion, Verantwortung der Firma

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Honorarsumme der Firma, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Begründung der Vergleichbarkeit dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

☐ ja☐ nein

Industrie-/Werk- oder Bahngelände

☐ ja☐ nein

bahnnahes Bauen

☐ ja☐ nein

Referenzprojekt 1**Bauingenieur**

Name des Projektes (Kurztitel)

Fachgebiet, Tätigkeiten

Beschrieb Funktion, Verantwortung der vorgestellten Person

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Honorarsumme der Firma, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Begründung Vergleichbarkeit dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

☐ ja☐ nein

Industrie-/Werk- oder Bahngelände

☐ ja☐ nein

bahnnahes Bauen

☐ ja☐ nein

Referenzprojekt 2**Bauingenieur**

Name des Projektes (Kurztitel)

Fachgebiet, Tätigkeiten

Beschrieb Funktion, Verantwortung der vorgestellten Person

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Honorarsumme der Firma, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Begründung Vergleichbarkeit dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

☐ ja☐ nein

Industrie-/Werk- oder Bahngelände

☐ ja☐ nein

bahnnahes Bauen

☐ ja☐ nein

Referenzprojekt 1

Gebäudetechnik

Name des Projektes (Kurztitel)

Fachgebiet, Tätigkeiten

Ausgeführt durch welche Firma?

Beschrieb Funktion, Verantwortung der Firma

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Honorarsumme der Firma, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Begründung der Vergleichbarkeit dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

☐ ja☐ nein

Industrie-/Werk- oder Bahnge-
bäude

☐ ja☐ nein

bahnnahes Bauen

☐ ja☐ nein

Referenzprojekt 2

Gebäudetechnik

Name des Projektes (Kurztitel)

Fachgebiet, Tätigkeiten

Ausgeführt durch welche Firma?

Beschrieb Funktion, Verantwortung der Firma

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Honorarsumme der Firma, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Begründung der Vergleichbarkeit dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

☐ ja

☐ nein

Industrie-/Werk- oder Bahngeläude

☐ ja

☐ nein

bahnnahes Bauen

☐ ja

☐ nein

2.1.2. Nachweis zu Eignungskriterium 2 (EK 2)

Organisatorische Leistungsfähigkeit:

- Personalbestand gesamt

Beteiligte Firmen	Name Firma	Personalbestand Total
Federführende Firma 1	Anzahl Mitarbeiter	
Beteiligte Firma 2	Anzahl Mitarbeiter	
Beteiligte Firma 3	Anzahl Mitarbeiter	
Beteiligte Firma 4	Anzahl Mitarbeiter	

- Angemessenes Verhältnis (max. 30%) von Personalbedarf für den Auftrag zu Personalbestand bei der Anbieterin
Gesamtpersonalbestand der Anbieterin (Bietergemeinschaft ohne Subunternehmer) in den angefragten Sparten und Personalbedarf für den Auftrag

Arbeitsgattung		Personalbestand Total	Personalbedarf für den Auftrag
Gesamtleitung (Baumanagement)	Anzahl Mitarbeiter		
Bauingenieurwesen	Anzahl Mitarbeiter		
Gebäudetechnikkoordination	Anzahl Mitarbeiter		

- Angemessenes Verhältnis von Eigenleistungen der Anbieterin zu Subunternehmerleistungen (min. 70% zu max. 30%).
Vorgesehener Personaleinsatz der Anbieterin und der Subunternehmer.

Arbeitsgattung		Personalbedarf Total	In Eigenleistung	In Fremdleistung
Gesamtleiter/in	Anzahl Mitarbeiter			
Architekt/in	Anzahl Mitarbeiter			
Bauingenieur/in	Anzahl Mitarbeiter			
Gebäudetechnikkoordinator/in	Anzahl Mitarbeiter			
Elektroplaner/in	Anzahl Mitarbeiter			
HLK-Planer/in	Anzahl Mitarbeiter			
Sanitärplaner/in	Anzahl Mitarbeiter			
MSRL-Planer/in	Anzahl Mitarbeiter			

2.1.3. Nachweis zu Eignungskriterium 3 (EK 3)

Finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angemessenes Verhältnis (max. 30%) von Auftragssumme/Jahr zu durchschnittlichem Jahresumsatz
Umsatz der Anbieterin (ARGE) in den vergangenen drei Jahren (2017 – 2019)

Umsatz 2017 in CHF	Umsatz 2018 in CHF	Umsatz 2019 in CHF	durchschn. Umsatz 2017 – 2019 in CHF

2.2. Nachweise zu Mindestanforderungen und Zuschlagskriterien (MA/ZK)

Qualifikation des Schlüsselpersonals (MA1 / ZK 2)

Max. **2** Referenzprojekte mit vergleichbarer Funktion und Aufgabenstellung der vergangenen 10 Jahren für:

- Gesamtleiter/in
- Bauingenieur/in
- Gebäudetechnik-Koordinator/in

Die Referenzprojekte (abgeschlossen) müssen folgende Mindestbedingungen erfüllen:

- BKP 1-9 min. CHF **8** Mio.
- Umbau und/oder Neubau Industrie-, Werk-, oder Bahngebäude
- Jede Planungsphase von Vorprojekt bis Abschluss (Teilphasen gem. SIA: 31, 32, 33, 41 sowie 51, 52 und 53) muss mind. 1x (max. aufgeteilt in 2 Projekten) in den Referenzprojekten bearbeitet worden sein.

Mehrqualität wird mit Zusatzpunkten bewertet und an folgenden Kriterien gemessen:

Gesamtleiter/in

- Bauen unter Betrieb
- Anbau an Bestand

Bauingenieur/in

- Bauen unter Betrieb
- Anbau an Bestand

Gebäudetechnik-Koordinator

- Bauen unter Betrieb
- Erhöhte Ansprüche an prozessbedingte Lüftungssysteme

Umfang: pro Referenzobjekt (max. **1** A4-Seiten, einseitig bedruckt)

Die Schlüsselpersonen müssen mind. **5** Jahre Berufserfahrung in der vorgesehenen Funktion ausweisen. Die persönliche Referenz der Schlüsselperson muss nicht zwingend bei der offerierenden Firma wahrgenommen worden sein.

Nachweis: Lebenslauf der Schlüsselpersonen.

Schlüsselperson 1
Funktion: Gesamtleiter/in

Vorname Name | Jahrgang

Ausbildung | Diplom | Jahr

Funktion | in dieser Funktion seit

Vorgesehene Funktion

Einsatz der Gesamtarbeitszeit

%

Baustellenchef, Ausweis

☐ ja☐ nein

wenn ja, gültig bis

Referenzprojekt 1

Name des Projektes (Kurztitel)

Fachgebiet, Tätigkeiten

Beschrieb Funktion, Verantwortung der vorgestellten Person

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Honorarsumme der Firma, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Begründung der Vergleichbarkeit dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

☐ ja☐ nein

Industrie-/Werk- oder Bahngelände

☐ ja☐ nein

bahnnahes Bauen

☐ ja☐ nein

Anbau an Bestand

☐ ja☐ nein

Referenzprojekt 2

Name des Projektes (Kurztitel)

Fachgebiet, Tätigkeiten

Beschrieb Funktion, Verantwortung der vorgestellten Person

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Termine (Beginn, Ende)

CHF von bis

Honorarsumme der Firma, Termine (Beginn, Ende)

CHF von bis

Begründung der Vergleichbarkeit dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

☐ ja ☐ nein

Industrie-/Werk- oder Bahnhöfe

☐ ja ☐ nein

bahnnahes Bauen

☐ ja ☐ nein

Anbau an Bestand

☐ ja ☐ nein

Schlüsselperson 2
Funktion: Bauingenieurin

Vorname Name | Jahrgang

Ausbildungen | Diplom | Jahr

Funktion | in dieser Funktion seit

Vorgesehene Funktion

Einsatz der Gesamtarbeitszeit

%

Baustellenchef, Ausweis

☐ ja☐ nein

wenn ja, gültig bis

Referenzprojekt 1

Name des Projektes (Kurztitel)

Fachgebiet, Tätigkeiten

Beschrieb Funktion, Verantwortung der vorgestellten Person

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Honorarsumme der Firma, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Begründung der Vergleichbarkeit dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

☐ ja☐ nein

Industrie-/Werk- oder Bahngelände

☐ ja☐ nein

bahnnahes Bauen

☐ ja☐ nein

Anbau an Bestand

☐ ja☐ nein

Referenzprojekt 2

Name des Projektes (Kurztitel)

Fachgebiet, Tätigkeiten

Beschrieb Funktion, Verantwortung der vorgestellten Person

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Honorarsumme der Firma, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Begründung der Vergleichbarkeit dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

☐ ja

☐ nein

Industrie-/Werk- oder Bahngelände

☐ ja

☐ nein

bahnnahes Bauen

☐ ja

☐ nein

Anbau an Bestand

☐ ja

☐ nein

Schlüsselperson 3**Funktion: Gebäudetechnik – Koordinator/in**

Vorname Name | Jahrgang

Ausbildungen | Diplom | Jahr

Funktion | in dieser Funktion seit

Vorgesehene Funktion

Einsatz der Gesamtarbeitszeit

%

Baustellenchef, Ausweis

☐ ja☐ nein

wenn ja, gültig bis

Referenzprojekt 1

Name des Projektes (Kurztitel)

Fachgebiet, Tätigkeiten

Beschrieb Funktion, Verantwortung der vorgestellten Person

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Honorarsumme der Firma, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Begründung der Vergleichbarkeit dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

☐ ja☐ nein

Industrie-/Werk- oder Bahngelände

☐ ja☐ nein

bahnnahes Bauen

☐ ja☐ nein

Anbau an Bestand

☐ ja☐ nein

Referenzprojekt 2

Name des Projektes (Kurztitel)

Fachgebiet, Tätigkeiten

Beschrieb Funktion, Verantwortung der vorgestellten Person

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Honorarsumme der Firma, Termine (Beginn, Ende)

CHF

von

bis

Begründung der Vergleichbarkeit dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

☐ ja

☐ nein

Industrie-/Werk- oder Bahnhöfe

☐ ja

☐ nein

bahnnahes Bauen

☐ ja

☐ nein

Anbau an Bestand

☐ ja

☐ nein

Schlüsselpersonen sind mit der Angebotseingabe für die Dauer der Arbeiten verbindlich festzulegen.

Die SBB AG behält sich vor, die Schlüsselpersonen der in Frage kommenden Anbieterin zu einem Gespräch einzuladen.

Verfügbarkeit des Schlüsselpersonals

Für die folgenden Schlüsselpersonen ist die zeitliche Belastung mit anderen Aufgaben und die daraus resultierende Verfügbarkeit für dieses Projekt detailliert darzustellen.

Gesamtleiter/in

Bauingenieur/in

Gebäudetechnik-Koordinator/in

Auftragsanalyse (MA 2)

Auftragsanalyse mit

- Aufgabenverständnis
- Vorgehensvorschlag, Methodik, Arbeitsschritte, Input und Entscheide der Auftraggeberin
- Chancen- und Risikoanalyse mit entsprechenden Massnahmenvorschlägen
- Kritische Würdigung der Terminplanung

(max. 2 A4, einseitig bedruckt)

Projektorganisation (MA 3)

Projektbezogenes Organigramm

(max. 1 A4, einseitig bedruckt)

3. Abweichende Angaben / Varianten

Von den Ausschreibungsunterlagen abweichende Angaben sind – sofern zugelassen - als Varianten wie in den Verfahrensbestimmungen Teil 1 definiert detailliert und abschliessend zu präsentieren. Andernfalls können diese nicht berücksichtigt werden.

4. Vorbehalte der Anbieterin

4.1. Vorbehalte, Änderungsvorschläge und Anregungen

Das Verzeichnis der Vorbehalte, Änderungsvorschläge und Anregungen gilt als detaillierte, abschliessende Liste der Fragen, die aus Sicht der Anbieterin im Hinblick auf den Vertragsabschluss geregelt werden müssen.

In dieser Liste nicht enthaltene, von den Ausschreibungsunterlagen abweichende Angaben an anderer Stelle des Angebotes bzw. in anderen Dokumenten der Anbieterin, gelten als unbeabsichtigt und ohne weitere Bedeutung. Sie können deshalb zu keinem Zeitpunkt als Beleg zu einer von den Ausschreibungsunterlagen abweichenden Auffassung der Anbieterin verwendet werden.

Nr.	Liste Änderungsvorschläge und Anregungen

Nr.	Liste der Vorbehalte

4.2. Verhinderung eines Interessenkonflikts

Bestimmungen betreffend die Verhinderung eines Interessenkonflikts siehe in Teil 1 Verfahrensbestimmungen.

Die Anbieterin bestätigt, an keiner ausführenden Firma beteiligt zu sein

☐ ja ☐ nein

Die Anbieterin ist an folgenden ausführenden Firmen beteiligt:

Die Anbieterin sieht folgende Massnahmen zur Verhinderung eines Interessenkonfliktes vor:

5. Honorarangebot

Soweit sich aus der Vertragsurkunde (Teil 5) nichts anderes ergibt, enthalten die angebotenen Honorare sämtliche zur ordnungsgemässen Vertragserfüllung erforderlichen Aufwendungen der Anbieterin inkl. der üblichen Nebenkosten, ausgenommen die Reprografiekosten für die Ausschreibungsunterlagen und andere ausdrücklich vereinbarte umfangreiche oder besonders auszustattende Dokumentationen. Die MWST wird offen abgerechnet.

Die theoretischen Baukosten (BKP 1 - 4, exkl. Honorare, exkl. Betriebseinrichtungen Personenverkehr) als Kalkulationsgrundlage für die Honorarberechnung betragen 20 MCHF (+/-40%). Die Aufteilung auf die Fachplanungen / Gewerke beträgt:

- Architektur / Fassade: 30 %
- Bauingenieurwesen (inkl. Aussenanlagen): 50%
- Elektro, Beleuchtung, Erdung: 10 %
- HLKS und MSRL: 10 %

Mit Abschluss der durch den Generalplaner vorzunehmenden Machbarkeitsstudie (Vorprojekt I) muss eine Kostenschätzung mit einer Genauigkeit von +/- 30% vorliegen. Die Kosten sind zweistellig nach BKP aufzulisten. Ebenfalls ist die Honoraraufteilung der Fachplaner in Prozent anzugeben. Eine Verschiebung der Verteilung der Baukosten zwischen den Gewerken ist nicht honorarberechtigt.

Sollten die ermittelten Baukosten am Ende der Phase 21 Machbarkeitsstudie/Vorprojekt 1 die ursprüngliche Bandbreite von MCHF 12 bis MCHF 28 verlassen, wird eine Anpassung des Generalplanerhonorars für denjenigen Betrag vorgenommen, welcher die Bandbreite über-, beziehungsweise unterschreitet. Es werden keine rückwirkenden Anpassungen für bereits abgeschlossene Planungsphasen resp. bereits erbrachte Leistungen vorgenommen.

Ausgenommen sind Zusatzbestellungen der SBB AG ausserhalb des Aufgabenbeschriebs der vorliegenden Submission.

Die Bauherrschaft behält sich jeweils das Recht vor, durch eine externe Prüfstelle eine neutrale Einschätzung der Baukosten einzuholen.

5.1. Investitionskosten

Die Investitionskosten werden durch SBB Immobilien und SBB Personenverkehr getragen. Die entstehenden Kosten sind gemäss der Leistungserbringung auf die Teilprojekte A (Immobilien) und B (Personenverkehr) aufzuteilen und auf die jeweiligen Kostenstellen der SBB IM und SBB P zu verrechnen.

5.2. Honorarangebot Pauschal für Teilprojekt A (Immobilien)

Der Bearbeitungsaufwand für die Teilphase Machbarkeitsstudie ist z. Zt. schwer abschätzbar. Für die Gewährleistung der Vergleichbarkeit der Angebote gibt die SBB deshalb für alle Anbieterinnen ein einheitliches Stundenbudget vor.

Teilphase		Honorierungsart	geschätzter Aufwand Std.	CHF Total für Teilphase
21	Machbarkeitsstudie (Vorprojekt I)	Nach Zeittarif mit Kostendach	Vorgegeben: 600	
31	Vorprojekt (Vorprojekt II)	Pauschal		
32	Bauprojekt	Pauschal		
33	Auflageprojekt, PGV	Pauschal		
41	Ausschreibung	Pauschal		
51	Ausführungsprojekt	Pauschal		
52	Ausführung	Pauschal		
53	Inbetriebnahme, Dokumentation	Pauschal		
Total alle Teilphasen				
Allg. Mittlerer Stundensatz (Honorar Total / Std.-Total)			CHF/h	

Herleitung des Zeitmitteltarife nach Funktionen

Funktion	Kalkulationsansatz (CHF/h)	Teilphasen 31-53 (h) geschätzt
Gesamtleiter/in		
Architekt/in		
Bauingenieur/in		
Elektroplaner/in		
HLKS-Planer/in		
MSRL-Planer/in		
Total Stunden		
Zeitmitteltarif		

Herleitung Zeitmitteltarife weiterer Spezialisten

Funktion	Kalkulationsansatz (CHF/h)	Funktion	Kalkulationsansatz (CHF/h)
Fachplaner/in Brand-schutz		Bauphysiker/in	
Sicherheitsplaner/in		Lichtplaner/in	
Baulegistikplaner/in		Planer/in Siedlungs-entwässerung	
Verkehrsplaner		Landschaftsplaner/in	

5.3. Honorarangebot Teilprojekt A (Immobilien) für Spezialisten nach Aufwand mit Kostendach

Die Aufwandschätzung für die Spezialisten Geologe/in, Altlastenspezialist/in, Schadstoffspezialist/in, Umweltfachplaner/in, Vermessungsingenieur/in) sind mit einer kalkulierten Stundenzahl (vorgegeben) und einem mittleren Stundenansatz (Zeitmitteltarif) für alle Projektphasen zu hinterlegen.

Folgende Spezialistenleistungen werden nach Aufwand vergütet:

Aufwandschätzung Spezialisten	Kalkulationsansatz (CHF/h)	Stundenaufwand (h)	Total in CHF (exkl. MwSt.)
Geologe/in		40 h	
Altlastenspezialist/in		30 h	
Schadstoffspezialist/in		30 h	
Vermessungsingenieur/in		30 h	
Total Projektierung (Kostendach)			

5.4. Honorarangebot für Option Planung Parkplätze

Vergleiche Teil 2 – Leistungsbeschreibung, Ziff. 5.1.4.3

Aufwandschätzung Planung Parkplätze	Kalkulationsansatz (CHF/h)	Stundenaufwand (h)	Total in CHF (exkl. MwSt.)
MBS – Vorprojekt I		20 h	
Vorprojekt – Vorprojekt II		100 h	
Realisierung		180 h	
Total Projektierung (Kostendach)			

5.5. Honorarangebot für Teilprojekt B (Personenverkehr) nach Aufwand mit Kostendach

Der Bearbeitungsaufwand ist erstreckt sich über alle Phasen und z. Zt. schwer abschätzbar. Für die Gewährleistung der Vergleichbarkeit der Angebote gibt die SBB deshalb für alle Anbieterinnen ein einheitliches Stundenbudget vor.

Leistungsbereich Modul	Beschrieb Leistungsum- fang GP	Mittlerer Stun- denansatz (CHF/h)	Anzahl Std. (h)	Total in CHF (exkl. MwSt.)
Fremdanlagenin- tegration	Verfahrenstechnik, Kran, Hebeböcke, Be- triebsmittel, Schränke...		780	
Medienversorgung (ab Unterverteilung anstelle ab Hauptverteilung, alle Räume durch IM erschlos- sen)	Gas, Wasser, Strom		180	
Planung nutzerspezi- fischer Ausbau	Einrichten Standplätze, Optimierung Flä- chenausnutzung		220	
Ergänzende Planung zur Verfahrenstech- nik	Wartungszugänge, Per- sonensicherung, Be- leuchtung		260	
Total Projektierung			1'440	

5.6. Nebenkosten

Übliche Nebenkosten, wie Kopien (insbesondere für den Schriftverkehr, Sitzungsprotokolle, Stand-
berichte, Analysen etc.), mit der übertragenen Aufgabe direkt verbundene Reisekosten inkl. Reise-
zeit usw., sind im offerierten Honorar einzurechnen.

5.7. Konditionen für Zusatzleistungen

Von der SBB schriftlich genehmigte Zusatzleistungen werden nach effektivem Zeitaufwand mit
dem für die jeweilige Teilphase der Grundleistung offerierten Ansatz (Mittlerer Stundenansatz) ver-
gütet. Der für die Grundleistung offerierte Rabatt gilt auch für Zusatzleistungen.

5.8. Zusammenstellung total Angebot Teilprojekte A (immobilien) und B (Personenverkehr)

Honorar pauschal Teilprojekt A (Immobilien) (inkl. NK)	CHF	
Honorar Teilprojekt A für Spezialisten nach Aufwand mit Kosten- dach	CHF	
Honorar Teilprojekt A (Immobilien) Option Parkplätze	CHF	
Zwischentotal Teilprojekt A (Immobilien)	CHF	
Honorar nach Aufwand Teilprojekt B (Personenverkehr) (inkl. NK)	CHF	
Eingabesumme brutto (exkl. MWST) Zu übertragen in die Zusammenstellung auf Seite 2	CHF	

6. Anhang

- Weiterführende Angaben der Anbieterin (ARGE) zu Referenzen für Gesamtleitung, Bauingenieur und Gebäudetechnik gemäss Eignungskriterium EK 1
- Weiterführende Angaben der Anbieterin (ARGE) zu den Referenzen der Schlüsselpersonen gem. Mindestanforderungen MA 1 / Zuschlagskriterien ZK 2
- Auftragsanalyse gemäss Mindestanforderung MA 2
- Projektorganisation gemäss Mindestanforderung MA 3

7. Beilagen

- Weitere Beilagen / Anhänge der Anbieterin (ARGE)